Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 57 (1970)

Heft: 4: Sozialer Wohnungsbau

Artikel: Die Wiener Superblocks

Autor: Schlandt, Joachim

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-82176

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Wiener Superblocks

Ein Beitrag von Joachim Schlandt



Aufnahmen von den Februarkämpfen 1934. Die im antifaschistischen Arbeiteraufstand von 1934 dem republikanischen Schutzbund als Organisations- und Kampfbasen dienenden Wohnblocks spielten in den Kämpfen vom 12. bis 15. Februar eine wichtigere Rolle

Während der zwanziger Jahre verfolgte die sozialdemokratische Mehrheitsfraktion des dortigen Gemeinderates eine Wohnungspolitik, die trotz wirtschaftlicher Depression ein Bauresultat von mehr als 63 000 Wohnungen ermöglichte und darüber hinaus den interessanten Versuch darstellt, aus einem bestehenden kapitalistischen Wirtschaftssystem die Wohnungswirtschaft weitgehend auszuklammern, sie, wie es in anderen Fällen mit infrastrukturellen Einrichtungen des Verkehrs-, Bildungs- und Gesundheitswesens und mit kommunalen Dienstleistungsbetrieben geschehen ist, in den Aufgabenbereich staatlicher Fürsorge hereinzunehmen.

Dies geschah durch Finanzierung von Wohnungsneubauten aus Steuermitteln und Bewirtschaftung der älteren Bausubstanz durch das Wohnungsamt nach Gesichtspunkten des Bedarfs, was angesichts der Mietenreduktion auf Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten einer temporären Enteignung der Hausbesitzer gleichkam.

Diese Bautätigkeit brachte als neuen Typus große Wohnhausanlagen hervor, die, mit zentralen Gemeinschaftseinrichtungen versehen, in der funktionalen und architektonischen Einheit des Superblocks einen starken, sehr monumentalen Ausdruck erhielten. Die großen Blöcke sind um

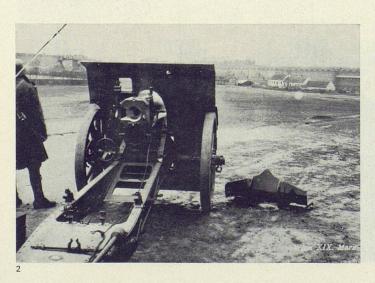
Scènes des luttes de février 1934. Les blocs d'habitation ont joué un rôle important du 12 au 15 février: lors du soulèvement antifasciste des ouvriers, l'Alliance défensive républicaine s'en servit comme base stratégique et de combat

Höfe zu Einheiten zusammengeschlossen, weitgehend autark in ihrer Versorgung, haben ihre eigene Öffentlichkeit, in der es keine Überwachung durch Hauswirte, keine Polizei gab, die sogleich jede Ansammlung von Menschen mit dem Hinweis auf Verkehrsbehinderungen auseinandergetrieben hätte, wie es anderweitig der Fall war. Die Bewohner brauchten nicht zu befürchten, bei Streiks oder Arbeitslosigkeit gekündigt zu werden.

Dieser autonome Charakter, der die Superblocks trotz engem Anschluß an dichte städtische Bebauungen auszeichnet, ihr Umfang, ihre Geschlossenheit und die integrierte Versorgung durch Folgeeinrichtungen begünstigten offenbar politische Zusammenschlüsse einer sozial bereits homogenen Mieterschaft.

Wieweit dies in der Absicht des Wiener Gemeinderates lag, ließ sich nicht feststellen. Jedenfalls hatten bei Wahlen die Wohnblocks als Stimmblocks Gewicht, und sie dienten im antifaschistischen Arbeiteraufstand von 1934 dem republikanischen Schutzbund, der hier Waffenlager hatte anlegen können, als Organisationsund Kampfbasen. Bei den vom 12. bis 15. Februar andauernden Kämpfen spielten sie, vor allem der Karl-Marx-Hof, eine weit wichtigere Rolle als die Arbeiterquartiere der Gründerzeit.

Photographs of the fighting in February 1934. The apartment blocks used by the Republican Defence League as front-line and organizational bases in the anti-fascist workers' revolt of 1934 played an even more important role in the riots of the 12th-15th February

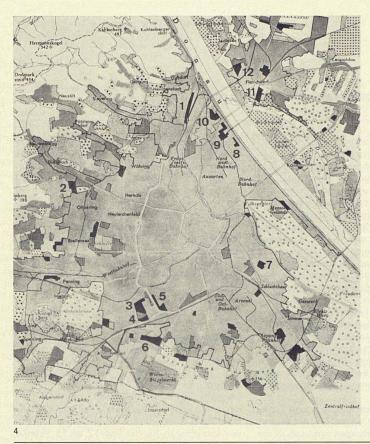




Plan der Stadt Wien mit der Situation der Superblocks

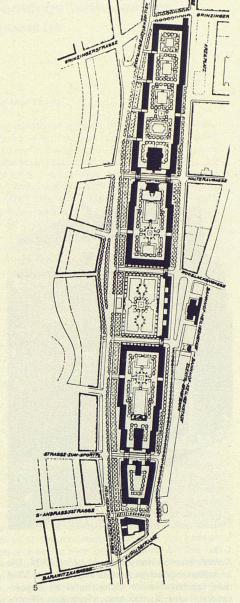
Plan de la ville de Vienne avec emplacement des superblocs

Plan of Vienna with the site of the super-blocks



- 1 Karl-Marx-Hof
 2 Sandleiten
 3 Bebelhof
 Liebknechthof
 Lorenzhof
 Fröhlichhof
 4 Fuchsenfeldhof
 Am Fuchsenfeld
 5 Metzleinstaler-Hof
 Reumannhof
 Julius-Popp-Hof
 Herweghhof
 Matteottihof
 6 George-Washington-Hof
 7 Rabenhof
 8 Beerhof
 Janecekhof
 9 Otto-Haas-Hof
 Winarskyhof
 Gerlhof
 10 Engelsplatz

- 10 Engelsplatz 11 Paul-Speiser-Hof 12 Karl-Seitz-Hof



Karl-Marx-Hof

Wien 19, Heiligenstädter Straße Architekt: Ehn

Baubeginn: 1927 Wohnungszahl: 1382







5 Situation 6-9

Der Mitteltrakt von Westen (6) und von Südosten (9); Blick in den Straßenhof (7) und in den Innenhof (8)

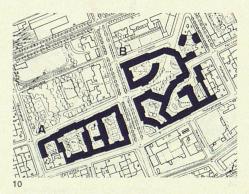


Situation 6-9

Vue du bloc central depuis l'est (6) et le sud-est (9); aspect de la cour donnant sur la rue (7) et de la cour intérieure (8)

5 Site 6-9

The middle section from the west (6) and from the south-east (9); view into the courtyard (7) and into the inner courtyard (8)



Situation: A Fuchsenfeldhof, B Am Fuchsenfeld Fuchsenfeldhof, Ansicht von Norden

10 Situation: A Fuchsenfeldhof, B Am Fuchsenfeld Fuchsenfeldhof, vue du côté nord

Site: A Fuchsenfeldhof, B Am Fuchsenfeld Fuchsenfeldhof, view from north

Fuchsenfeldhof

Wien 12, Längenfeldgasse 68 Architekten: Schmid und Aichinger

Baubeginn: 1922 Wohnungszahl: 481

Am Fuchsenfeld

Wien 12, Am Fuchsenfeld 1-3 Architekten: Schmid und Aichinger

Baubeginn: 1924 Wohnungszahl: 604









Reumannhof

Wien 5, Margaretengürtel 100–110 Architekt: Gessner Baubeginn: 1924 Wohnungszahl: 478

Matteottihof

Wien 5, Siebenbrunnenfeldgasse 26–30 Architekten: Schmid und Aichinger Baubeginn: 1926 Wohnungszahl: 452 12.1

Am Fuchsenfeld, Überbauung der Rzy-Gasse: Ansicht von Süden (12) und Ansicht von Norden (13) 14, 16

Reumannhof: Ansicht des Mitteltraktes (14) und Ansicht von Südwesten (16)

Situation: A Metzleinstaler-Hof, B Reumannhof, C Julius-Popp-Hof, D Herweghhof, E Matteotti-hof

Matteottihof, Überbauung der Fendigasse

12, 13

Am Fuchsenfeld, ensemble résidentiel de la Rzy-Gasse: côté sud (12) et côté nord (13)

Reumannhof: vue du corps de bâtiment central (14) et du sud-ouest (16)

15 Situation: A Metzleinstaler-Hof, B Reumannhof, C Julius-Popp-Hof, D Herweghhof, E Matteottihof, ensemble d'habitations de la Fendigasse

Matteottihof, ensemble résidentiel de la Fendigasse

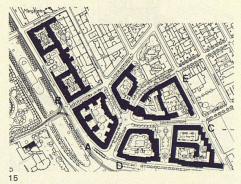
12, 13

Am Fuchsenfeld, Rzy-Gasse building project: view from south (12) and view from north (13) 14, 16

Reumannhof: view of the middle section (14) and view from south-west (16) 15

Site: A Metzleinstaler-Hof, B Reumannhof, C Julius-Popp-Hof, D Herweghhof, E Matteottihof

Matteottihof, Fendigasse building project

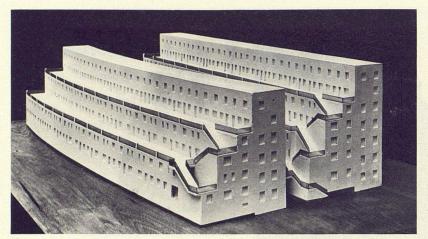






16

14



Otto-Haas-Hof

Wien 20, Pasettistraße 47-61

Architekten: Dirnhuber, Schuster, Loos, Lihotzky

Baubeginn: 1924 Wohnungszahl: 273

Winarskyhof

Wien 20, Stromstraße 36-38

Architekten: Behrens, Frank, Hoffmann, Strnad,

Wlach

Baubeginn: 1924 Wohnungszahl: 534



Otto-Haas-Hof, Wettbewerbsentwurf von Loos

Situation: A Otto-Haas-Hof, B Winarskyhof, C Gerlhof 20

Winarskyhof, Innenhof

Paul-Speiser-Hof, Luftaufnahme

Otto-Haas-Hof, projet de concours d'Adolf Loos

Situation: A Otto-Haas-Hof, B Winarskyhof, C Gerlhof

20 Winarskyhof, cour intérieure

Paul-Speiser-Hof, vue aérienne

Otto-Haas-Hof, competition design by Loos

Site: A Otto-Haas-Hof, B Winarskyhof, C Gerlhof 20

Winarskyhof, inner courtyard

Paul-Speiser-Hof, aerial photograph



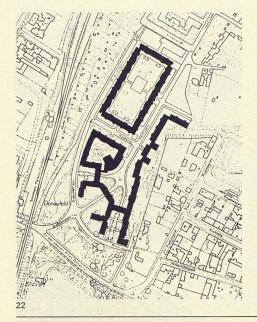
Paul-Speiser-Hof

Wien 21, Franklinstraße 20

Architekten: Scheffel, Glaser, Lichtblau, Bauer

Baubeginn: 1929 Wohnungszahl: 765







Karl-Seitz-Hof

Wien 21, Jedleseer Straße 66-94

Architekt: Gessner Baubeginn: 1926 Wohnungszahl: 1173







22
Situation
23
Paul-Speiser-Hof, Ansicht von Westen
24
Karl-Seitz-Hof, Ecke Edisongasse
25
Projektskizze für den Karl-Seitz-Hof
26
Karl-Seitz-Hof, Blick in den Straßenhof
27

22
Situation
23
Paul-Speiser-Hof, vue du côté ouest
24
Karl-Seitz-Hof, coin Edisongasse
25

26
Karl-Seitz-Hof, coup d'œil dans la cour donnant sur la rue
27

Esquisse d'un projet pour le Karl-Seitz-Hof

Situation

22

Situation

Site 23 Paul-Speiser-Hof; view from west

24
Karl-Seitz-Hof, Edisongasse corner

25 Project sketches for the Karl-Seitz-Hof 26

Karl-Seitz-Hof, view into the courtyard with street

27 Site

Abbildungen: 4 aus: Bobek H. und Lichtenberg E., «Wien», Graz/Köln 1966

Photos: 2 Österreichische Nationalbibliothek, Wien; 3 Sozialistische Dokumentationszentrale, Wien; 6 aus: Uhl O., «Moderne Architektur in Wien», Wien/München 1966; 18 F. Kurrent und J. Spalt, Wien; 23 aus: Uhl O., op.c.; 21 Wiener Magistrat, Wien; 24 F. Gentzsch, Berlin

